

Irgendwas mit bitteren Orangen

Moderne Arbeitssklaverei in Europa

Prof. Dr.
Gilles Reckinger
Ethnologe
Luxemburg

Einführung:
Roland Röder
Aktion 3.Welt Saar e.V.

Donnerstag, 16. Mai 2019
18 Uhr
Haus der Stiftung Demokratie
Saarbrücken, Europaallee 18

Auf ihrer Flucht in die ersehnte Freiheit stranden afrikanische Flüchtlinge in der modernen Arbeitssklaverei süditalienischer Orangen-Plantagen.

Dabei haben sie Glück, denn viele finden ihr Grab im Mittelmeer. Der Ethnologe Gilles Reckinger (geb. 1978, Luxemburg) geht der Frage nach, was aus den Menschen geworden ist, die wir zu Tausenden in Lampedusa haben an Land gehen sehen, gezeichnet vom Horror der Flucht und doch voller Hoffnung auf ein freies Leben in Europa.

Die nahen Plantagen sind oft ihre einzige Chance auf eine Arbeit, die ihr nacktes Überleben sichert. Er hat sie auf Orangenplantagen in Kalabrien getroffen, wo sie jahrelang als Erntehelfer in



extremer Armut ohne Papiere und ohne medizinische Versorgung am Rande der Gesellschaft vegetieren.

Rechtlos auf dem Arbeitsstrich. Schockiert von den Arbeits- und Lebensverhältnissen und berührt von ihren Schicksalen dokumentiert er dies in dem Buch „Bittere Orangen – Ein neues Gesicht der Sklaverei in Europa“. Diese Sklaven produzieren „unsere“ gesunden Früchte, wahlweise auch Bio, so wie es der Markt verlangt.

Die Schlussfolgerung ist klar: Gerechtigkeit muss global gedacht werden und nicht partiell nur im Norden oder via Fairen Handel im Süden. Erst wenn diese inneren Schranken überwunden werden, gibt es eine Perspektive sich zu organisieren und die Ausbeutung zu überwinden. Dafür setzt sich die Aktion 3.Welt Saar e.V. ein mit ihrem bundesweiten Agrarprojekt „ERNA goes fair – Für eine Faire Landwirtschaft weltweit“. Oder wie Woody Guthrie es formulierte „This land is your land“.

Es ist die 19. Veranstaltung in der „Irgendwas mit...“ Reihe der Aktion 3.Welt Saar e.V. www.a3wsaar.de

Veranstalterinnen: Aktion 3.Welt Saar e.V.
Stiftung Demokratie Saarland



Mit Unterstützung vom Ministerium für Bildung und Kultur, Brot für die Welt, NGG & Gewerkschaft Nahrung-Genuss-Gaststätten (Region Saar)

Ministerium für
Bildung und Kultur
SAARLAND

Gefördert durch:

Brot
für die Welt

mit Mitteln des
Krisen- und
Entwicklungsdienstes



**Die Durchführung
der Veranstaltung wird
unterstützt von
Fachpromotorenstelle Global
nachhaltige Landwirtschaft',
die bei der
Aktion 3.Welt Saar e.V.
angesiedelt ist.**

Im Rahmen des Eine Welt
Promotorenprogramms
im Saarland



In Kooperation mit



Gefördert von
Engagement Global
im Auftrag des



und dem



**Dafür streiten wir:
Jeder Mensch lebt nach seinen
Vorstellungen frei von Armut
und Hunger.
Der materielle und
kulturelle Reichtum
einer Gesellschaft
ist für alle da.**



www.erna.a3wsaar.de

**Diese Veranstaltung kostet Sie keinen Cent. Uns schon.
Unterstützen Sie unsere Arbeit und werden Sie Förder-
mitglied der Aktion 3.Welt Saar e.V.. So helfen Sie uns,
weiterhin querliegende Positionen zu formulieren und
auf die Tagesordnung zu setzen – sei es zu Agrarpolitik,
Islamismus, Flüchtlingen, Fairem Handel oder Antise-
mitismus. Denn nur gemeinsam bleiben wir:**

Kritisch unabhängig mit Biss !

**Spendenkonto:
Postbank Saarbrücken
IBAN: DE39 5901 0066 0001 5106 63**

